

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 48 (1969)
Heft: 1

Artikel: Traum und Aufbruch
Autor: Würtz, Hannes
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-338088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Traum und Aufbruch

Mir träumte neulich nachts
von einem Buchbasar.
Von Tisch zu Tisch
durchstöberte ich Stapel.
Ich wollte neue Lyrik;
doch das gewünschte
Bändchen
fand sich nicht –
Mangelware.

Mir träumte neulich nachts
von einem grossen Auditorium,
überfüllten Gängen,
Stimmengewirr.
Lebhaft gestikulierend
auf dem Podium
ein junger Lyriker.
Beifall und Pfiffe,
Lachen und Lauschen,
nicht endend vor Nacht.

Mir träumte neulich nachts,
junge Lyrik
fordernd und gebend,
sei begehrt,
Gesprächsstoff allerorten.
Mir träumte neulich nachts,
wir hätten
nicht nur einen,
wir hätten
hundert Jewtuschenkos:
temperamentvoll, zärtlich, wägend.

Gestalter des Heute
und des Morgen.
Mir träumte neulich nachts,
dass Träume
nicht nur Traum sind.

Hannes Würtz